

FAMOS KURZANLEITUNG

KA-FM-B-01 PRINZIP DER DATENERFASSUNG

VERSION 4.5

INHALTSVERZEICHNIS

1	Impressum	2
2	Überblick	3
2.1	Genereller Ablauf Datenerfassung	3
2.2	Neuanlegen von Objekten	4
2.3	Verknüpfen von Objekten	4
3	Ablaufschritte zum modulweisen Strukturaufbau (Beispiele)	5
3.1	Flächenmanagement	5
3.2	Mitarbeiter	10
3.3	Kostenstellen/Kostenträger	11
3.4	Feuerlöscher	13
3.5	Rauchmelder	14
3.6	Technische ANLAGEN/BETRIEBSMITTEL	15
3.7	Mietobjekte	16
4	modulunabhängige Stammdaten	17
4.1	Firmen	17
4.2	Personen	18
5	Verknüpfungen herstellen	19
5.1	Verknüpfen per Drag&Drop (mit Maus)	19
5.2	Verknüpfen per Strukturauswahl-Funktion	21
5.3	Verknüpfung per Auswahl aus Liste herstellen	23

1 IMPRESSUM

Dieses Buch wurde erstellt von:

Uwe Schmidt

Keßler Real Estate Solutions GmbH

Das in diesem Buch enthaltene Programmmaterial ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Autor und die Firma Keßler Real Estate Solutions GmbH übernehmen folglich keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programmmaterials oder Teilen davon entsteht.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Keßler Real Estate Solutions GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle verwendeten Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Kommentare, Fragen und Anregungen können an uns gerichtet werden:

Keßler Real Estate Solutions GmbH

Nordstraße 3-15

04105 Leipzig

Sachsen/Deutschland

Telefon +49 341 235 90 0

FAX +49 341 235 90 15

E-Mail info@kessler-solutions.de

2 ÜBERBLICK

2.1 Genereller Ablauf Datenerfassung

Alle Daten werden in ihrem jeweiligen **Fachmodul neu angelegt** und danach je nach Erfordernis in andere Fachmodule an die jeweiligen Eltern-Objekte verknüpft.

Beim Neuanlegen von Objekten kann das System mit einem Dialog nach **Pflichtfeldangaben (gelbe Felder)** fragen. Diese sind dann manuell zu füllen. Dabei ist darauf zu achten, dass die eingegebenen Werte nicht zu lang sind, dass sie häufig noch automatisch vom System für weitere Feldwerterzeugungen verwendet werden. Bei der Angabe einer „Bauwerksnummer“ ist also beispielsweise nicht die gesamte Adresse einzugeben, sondern nur eine Nummer (ggf. ausdenken: Hausnummer, fortlaufende Nummer oder PC-Nummer ...). Oder bei der Angabe einer Raumnummer ist nur die Nummer auf dem Türschild anzugeben. Ist keine Raumnummer vorhanden oder bekannt, muss man sich eine ausdenken!

In der Regel werden Daten im System zum einen in Form einer **objektabhängigen** Struktur dargestellt und zum anderen werden die Objekte der Struktur durch eine Maske mit Registerkarten mit **Eingabe-** und **Auswahlfeldern** beschrieben.

Zuerst ist immer eine Struktur anzulegen und danach können in den **Eingabe-** und **Auswahlfeldern** Daten eingegeben und ausgewählt werden.

Beachte die folgenden FAMOS-Grundsätze 😊

1. Grundsatz - Rechtsklick hilft!

An verschiedenen Stellen der Programmoberfläche können mittels Rechtsklick Kontextmenüfunktionen aufgerufen und angewandt werden.

2. Grundsatz - Gib dem Kind einen guten Namen!

Es sind gute Bezeichnungswerte zusetzen, die alle FAMOS-Anwender verstehen.

3. Grundsatz - Erfasse Daten so einheitlich wie möglich!

Egal wie Daten eingegeben werden, Hauptsache so einheitlich wie möglich! Das verbessert die Auffind- und Erkennbarkeit der Objekte.

4. Grundsatz - Erfasse Daten so genau wie nötig, nicht so genau wie möglich!

Erfasse nur die Daten, die für die Prozessabbildung und Auswertungen auch notwendig sind und ignoriere überflüssige Felder.

2.2 Neuanlegen von Objekten

Räume werden an einem **Geschoss** neu angelegt, **Rauchmelder** werden an einem **Rauchmeldertyp** neu angelegt, **Feuerlöscher** werden an einem **Feuerlöschertyp** neu angelegt, **Inventar** wird an einem **Inventartyp** neu angelegt, **Notebooks** werden an einem **Notebooktyp** neu angelegt, **Mietobjekte** werden an einem **Mietabschnitt** neu angelegt usw.

Kostenstellen werden an einem **Kostenstellenplan** des entsprechenden Buchungskreises in der „Kostenverwaltung“ neu angelegt.

Mitarbeiter werden am „**Katalog Mitarbeiter**“ in der „Personalverwaltung“ neu angelegt.

Ausnahme **Firmen** und **Personen**: diese werden an den jeweiligen gleichnamigen „Tabellen-Editoren“ im Ordner „Basis“ im Bereich „Stammdaten/Kataloge“ per Eingabe in der *-Zeile der Tabellenansicht neu angelegt.

2.3 Verknüpfen von Objekten

Sollen die neu angelegten Objekte in anderen Fachbereichen (FAMOS-Modulen) verwendet werden, müssen sie dorthin **verknüpft** werden.

Diese Verknüpfung kann per Drag&Drop mit der Maus erfolgen oder per Copy&Paste (Kopieren und Einfügen) oder per Auswahl aus einer Liste auf einer Maske oder per Strukturauswahl.

Die Verknüpfungen sind in jedem Falle zu speichern.

3 ABLAUSCHRITTE ZUM MODULWEISEN STRUKTURAUFBAU (BEISPIELE)

3.1 Flächenmanagement

Am Objekt REGIONEN wird eine neue REGION angelegt.

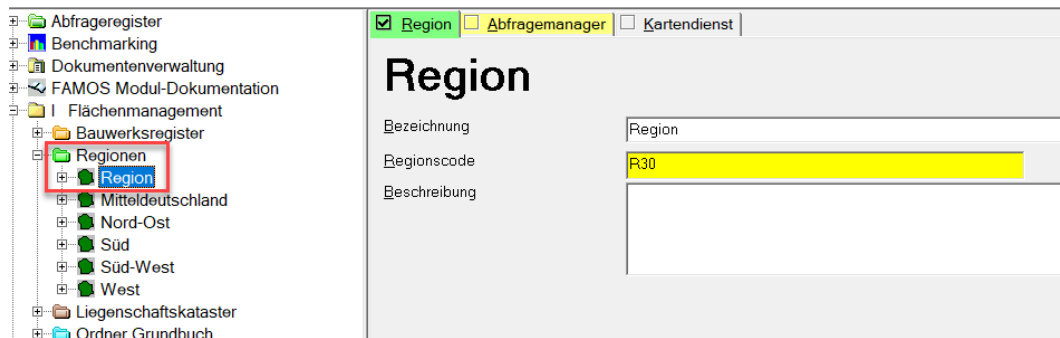


Abbildung 1 Region neu anlegen.

An der REGION wird ein STANDORT neu angelegt.

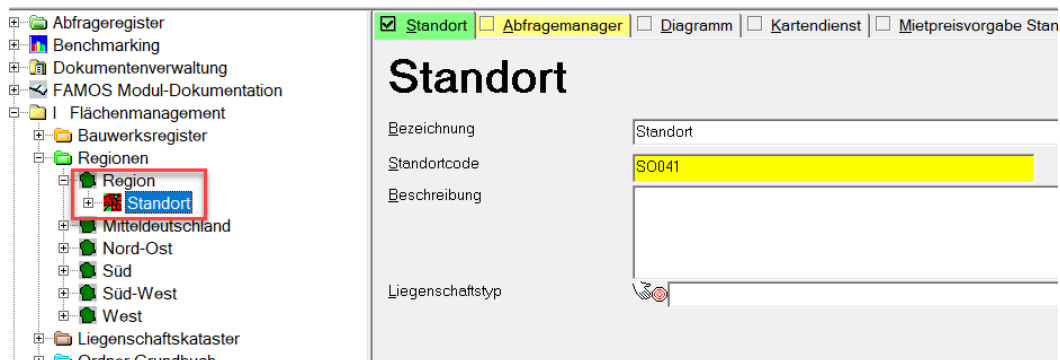


Abbildung 2 Standort neu anlegen.

Am STANDORT wird eine LIEGENSCHAFT neu angelegt.

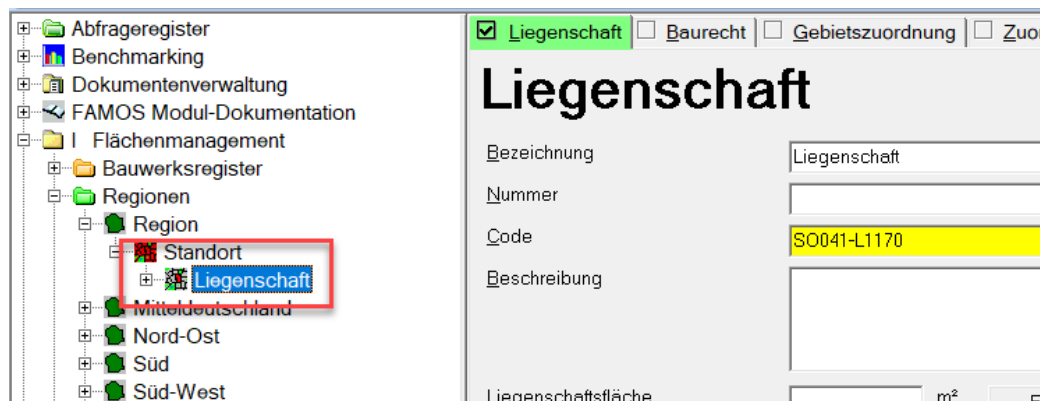


Abbildung 3 Liegenschaft neu anlegen.

An der LIEGENSCHAFT wird ein BAUWERK neu angelegt. Das erste BAUTEIL/HAUS-Objekt wird dabei automatisch unter dem BAUWERK erzeugt. Es ist eine beliebige kurze (!) **TECHN. NUMMER** im gelben **Pflichtfeld** einzugeben.

The screenshot shows the 'Liegenschaft' form with fields for Bezeichnung, Nummer, Code (SO041-L1170), and Beschreibung. A dialog box titled 'Bitte diese Pflichtfelder ausfüllen!' is open, showing the 'Bauwerk' form with a red box around the 'Techn. Nummer' field, which contains the value 'BW01'.

Abbildung 4 Pflichtfelddialog beim Anlegen eines neuen Bauwerkes.

The screenshot shows the 'Bauwerk' form in the software interface. The left sidebar shows a tree view with 'Bauwerk' selected. The main form has fields for Bezeichnung, Code (SO041-L1170-01), Beschreibung, Techn. Nummer (01), Benennung, and Anzahl Bauteil/Haus (1).

Abbildung 5 Bauwerk neu anlegen.

The screenshot shows the 'Bauteil/Haus' form in the software interface. The left sidebar shows a tree view with 'Bauteil/Haus' selected. The main form has fields for Bezeichnung (BT01 (Bauteil/Haus - wird automatisch vom Programm angelegt)), Code (SO041-L1170-01-BT01), Beschreibung, Techn. Nummer, and Benennung.

Abbildung 6 Das Bauteil/Haus wird automatisch angelegt, ebenso dessen Bezeichnung.

Am BAUTEIL/HAUS-Objekt wird ein Geschoss neu angelegt. Hier ist das **gelbe Pflichtfeld „Ebene“** manuell mit einem kurzen (!) Wert zu füllen (z. B. EG, 1. O; KG ...).

Abbildung 7 Ein Geschoss neu anlegen.

Am GESCHOSS wird ein RAUM neu angelegt. Es ist das **gelbe Pflichtfeld „Raumnummer“** mit einem kurzen (!) Wert zu füllen (z. B. Raumnummer des Türschildes oder ausdenken!)

Abbildung 8 Einen Raum neu anlegen.

Am Raum ist neben der RAUMNUMMER auch das Feld LICHTER RAUMHÖHE zu füllen und ein entsprechender Wert aus der Liste VERWENDUNG RAUM auszuwählen.

Am RAUM wird automatisch die erste erforderliche BODENFLÄCHE angelegt. Jede weitere muss manuell hinzugefügt werden.

Abbildung 9 Die automatisch erzeugte erste Bodenfläche unter dem Raum.

An der Bodenfläche ist das Feld FLÄCHE mit einem Wert aus einem CAD-Plan oder einer Raumliste mit entsprechenden Werten zu füllen. Aus der Auswahlliste DIN277 – NUTZUNGSART ist ein zur RAUMVERWENDUNG passender Eintrag auszuwählen.

☒ Bodenfläche ☐ Reinigungsobjekt ☐ HyID ☐ Protokoll

Bodenfläche

Bezeichnung: 0.01-BF01 (Bodenfläche - wird automatisch vom Programm angelegt)

Code: SO041-L1170-01-BT01-EG-0.01-BF01


Beschreibung: Folgende Angaben IMMER vornehmen:
1. im Feld "Fläche" immer die geometrische Fläche nach Plan (Raumstempel) oder Liste angeben! Ggf. Maßketten beachten und Fläche manuell berechnen.
2. eine zur Raumverwendung passende Nutzungsart aus Liste wählen


Techn. Nummer:

Raum: 0.01 (Raum: die Raumnummer wird hier automatisch eingetragen)

Fläche: m²

Belastbarkeit: kN/m²

DIN 277
Nutzungsart:  1.1 Wohnräume

DIN 13080
Funktion: 

Klassifizierung nach weiterer Richtlinie für Vermietung

Abbildung 10 Bearbeiten der erforderlichen Felder der Bodenfläche.

Sind alle Räume eines Geschosses oder einer Mieteinheit erfasst, werden die Bezeichnungen der Räume mittels einer programmierten Funktion im Kontextmenü der Räume halbautomatisch erzeugt.

Dazu ist die MEHRFACHAUSWAHL einzuschalten, alle Räume mit einem Auswahlhaken zu markieren und die Funktion „setze Nummer und Verwendung als Bezeichnung“ auszuführen.

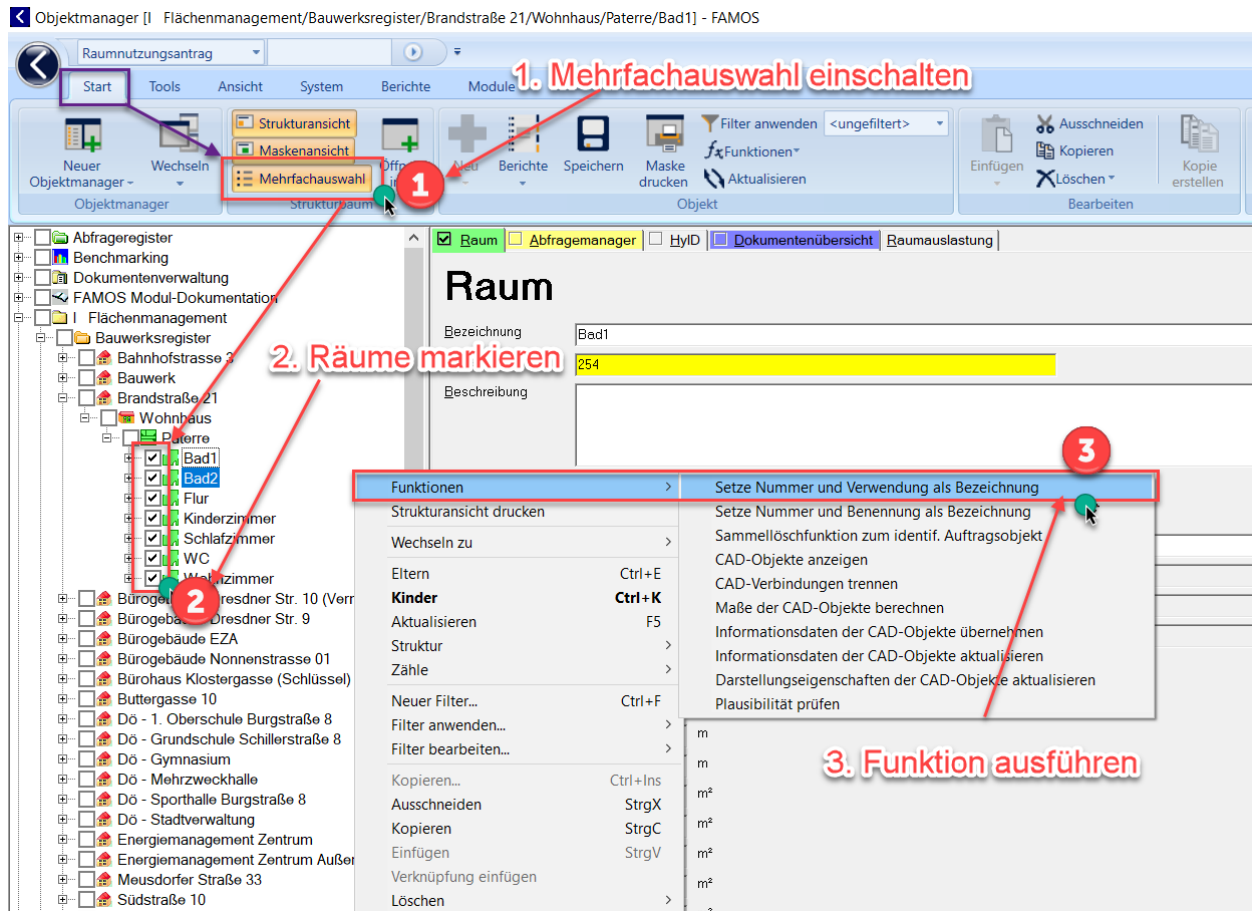


Abbildung 11 Bezeichnung der Räume mittels Mehrfachauswahl halbautomatisch bezeichnen.

Achtung! Nach dem Ausführen der Funktion bitte die Mehrfachauswahl wieder ausschalten!

3.2 Mitarbeiter

MITARBEITER (entweder die FAMOS-Anwender selbst bzw. alle Mitarbeiter der FAMOS- nutzenden Firma) werden im **KATALOG MITARBEITER** der PERSONALVERWALTUNG im KAUFMÄNNISCHEN GEBÄUDEMANAGEMENT neu angelegt. Dabei ist das **gelbe Pflichtfeld LOGIN** in einem separaten Dialog einzugeben.

The screenshot displays the 'Mitarbeiter' form in the FAMOS software. The left sidebar shows a tree structure with 'Katalog Mitarbeiter' highlighted. The main form contains the following fields and values:

- Person:** ☒ **Mitarbeiter**
- Angaben für Auftragsverwaltung - Mitarbeiter:** ☐ **Abfragemanager**, ☐ **HyID**
- Stundenkonto:** ☐ **Dokumentenübersicht**
- Bezeichnung:** Ausbilder Schmidt
- ENR:** P0063
- Abteilung:** Projekte
- Abteilungsleiter:** ☐
- Kostenstelle:** T1000_Betriebsbereich 01
- Firmeneintritt:** 01.09.1998
- Firmenaustritt:**
- Kosten pro h:** 250,00 €
- Originalwährung:** ☒
- Urlaub:** 60 Tage
- Login:** KPRES\uschmidt
- Berufsgruppe:** Administrator
- Arbeitszeit:**

Montag	8,00 h	Dienstag	8,00 h	Mittwoch	8,00 h
Donnerstag	8,00 h	Freitag	8,00 h		
Sonntag	0,00 h	Sonntag	0,00 h		
- Besturlaub Vorjahr:** 0
- MA-Pass-Bild:**
- Überstundenzusammenfassung erforderlich:** ☐

Abbildung 12 Ein neuer Mitarbeiter.

Andere Pflichtfelder werden vom System automatisch vergeben.

Es sind die Registerkarten PERSON, KOMMUNIKATION, ADRESSE, ROLLENZUWEISUNG mit hinreichend vollständigen Daten zu versehen.

3.3 Kostenstellen/Kostenträger

In verschiedenen Fachmodulen werden prozessabhängig Kostenstammdaten wie KOSTENSTELLEN und/oder KOSTENTRÄGER benötigt.

KOSTENSTELLEN werden im KAUFMÄNNISCHEN GEBÄUDEMANAGEMENT in der KOSTENVERWALTUNG am KOSTENSTELLENPLAN des jeweiligen BUCHUNGSKREISES (Kosten-Konten-Rahmen) erfasst.

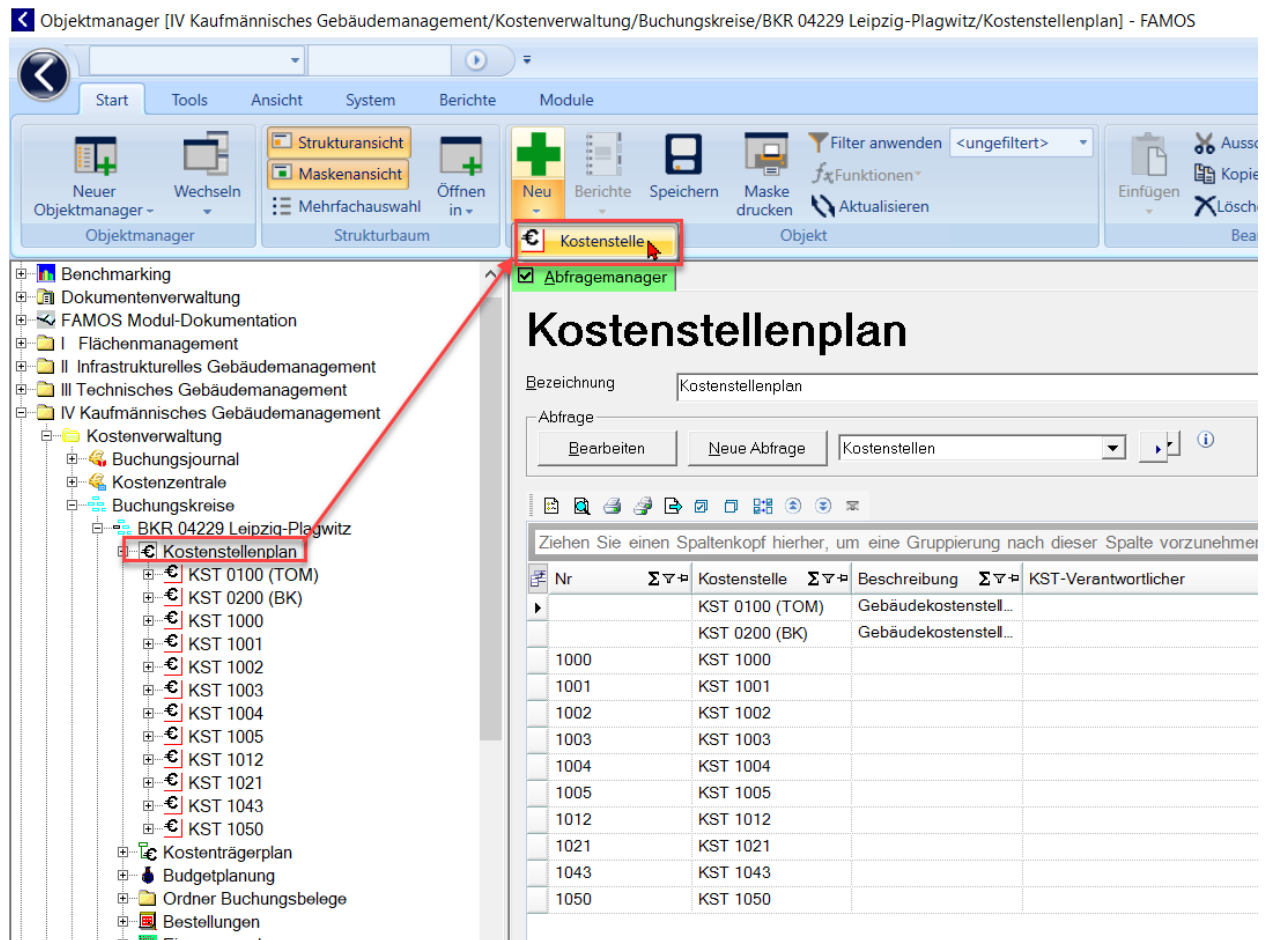


Abbildung 13 Erfassen neuer Kostenstellen an einem Kostenstellenplan.

KOSTENTRÄGER werden analog den KOSTENSTELLEN am KOSTENTRÄGERPLAN des jeweiligen BUCHUNGSKREISES (Kosten-Konten-Rahmen) erfasst.

Objektmanager [IV Kaufmännisches Gebäudemanagement/Kostenverwaltung/Buchungskreise/BKR 04229 Leipzig-Plagwitz/Kostenträgerplan] - F

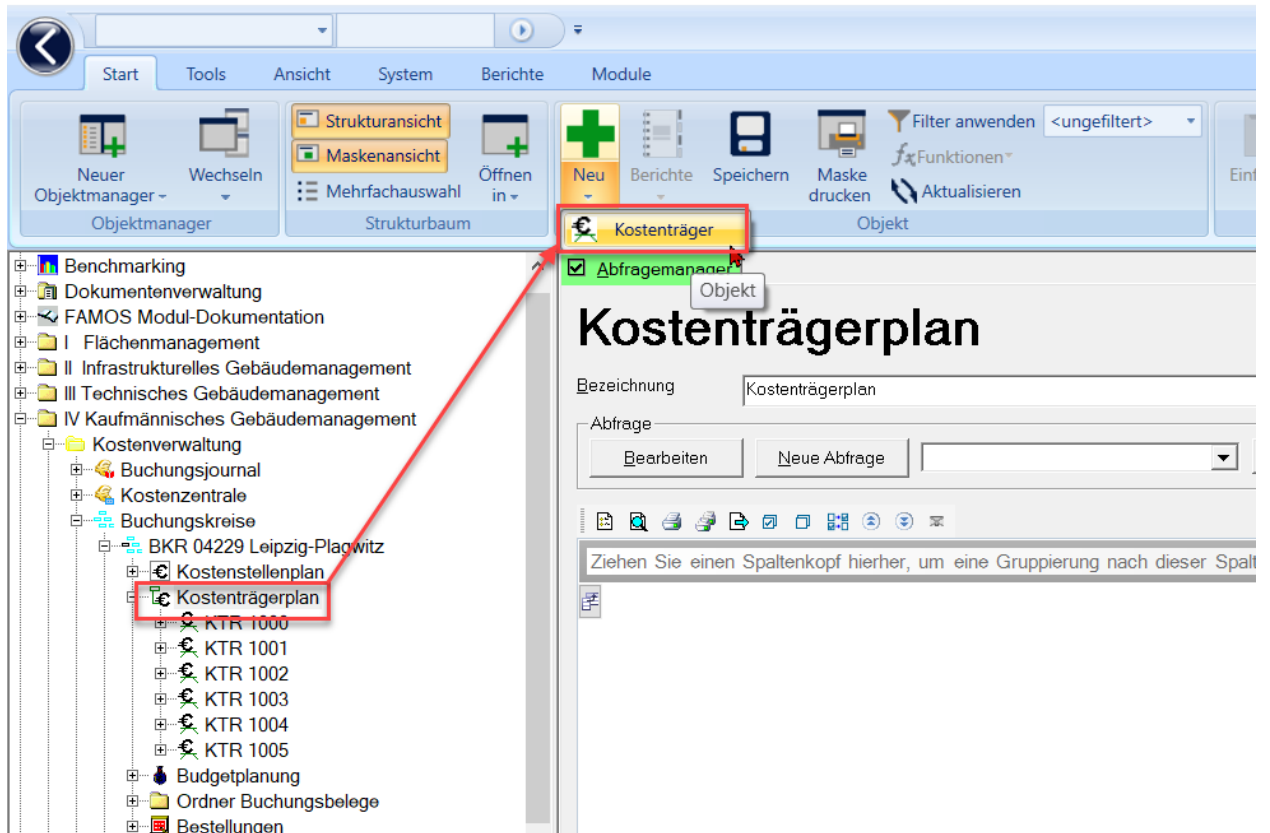


Abbildung 14 Erfassen neuer Kostenträger an einem Kostenträgerplan.

3.4 Feuerlöscher

FEUERLÖSCHER werden im Modul BRANDSCHUTZTECHNIK des Hauptmoduls SICHERHEITSMANAGEMENT im INFRASTRUKTURELLEM GEBÄUDEMANAGEMENT im KATALOG FEUERLÖSCHER einem **Feuerlöschertyp** neu angelegt.

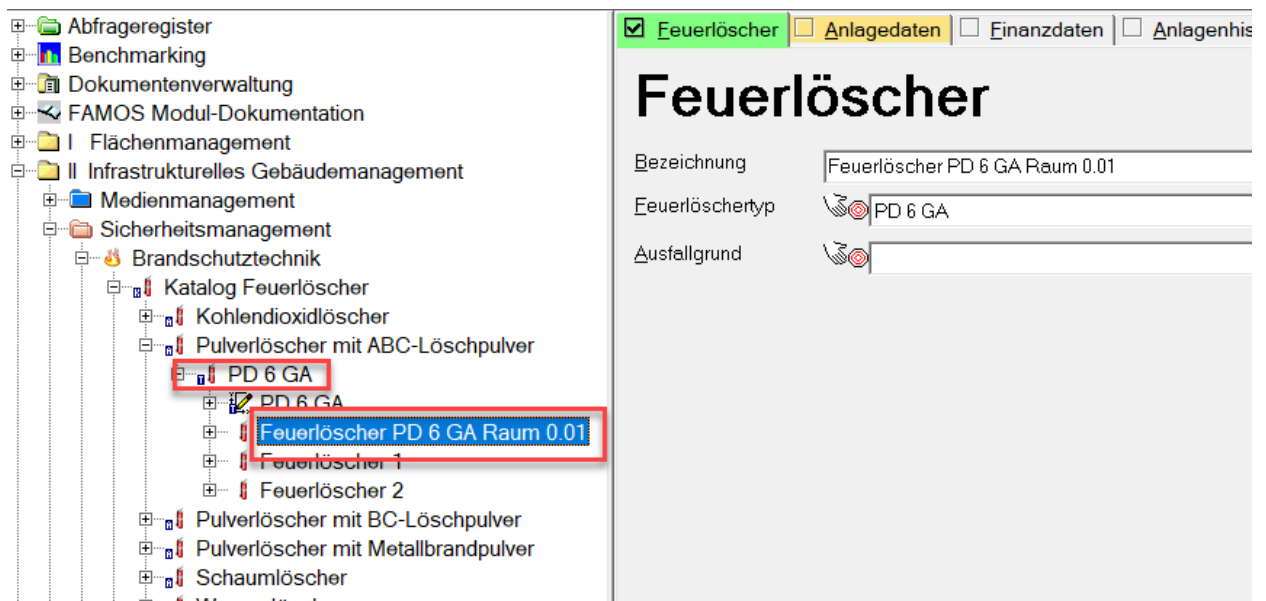


Abbildung 15 Einen Feuerlöscher neu anlegen.

3.5 Rauchmelder

RAUCHMELDER werden im Modul BRANDSCHUTZTECHNIK des Hauptmoduls SICHERHEITSMANAGEMENT im INFRASTRUKTURELLEM GEBÄUDEMANAGEMENT im KATALOG FEUERLÖSCHER einem **RAUCHMELDERTYP** neu angelegt.

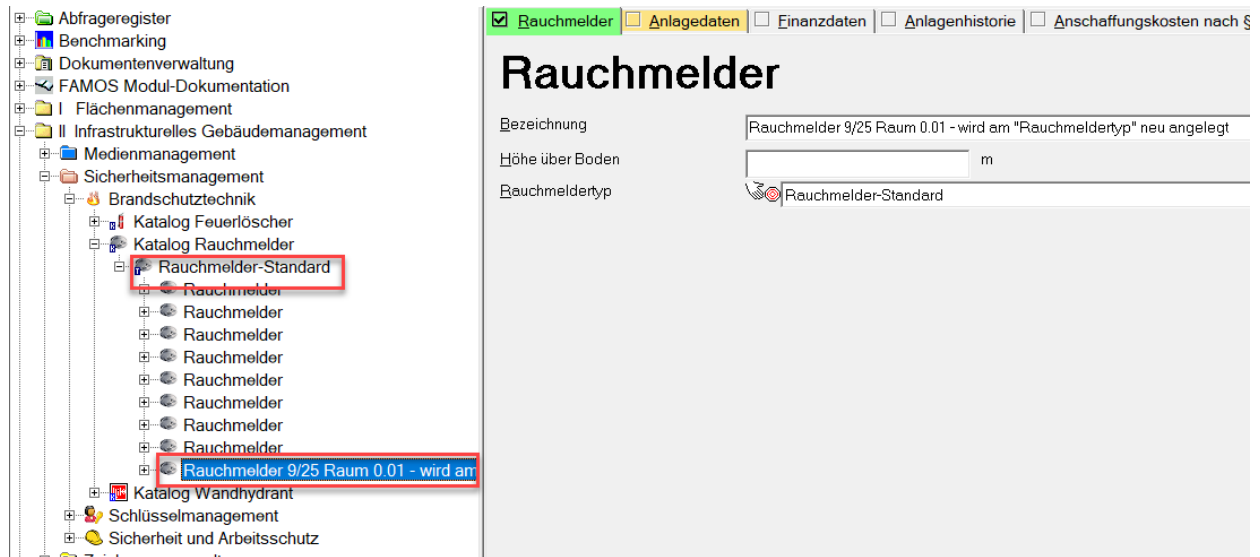


Abbildung 16 Einen Rauchmelder neu anlegen.

3.6 Technische ANLAGEN/BETRIEBSMITTEL

TECHNISCHE ANLAGEN werden im TECHNISCHEN GEBÄUDEMANAGEMENT in der ANLAGENVERWALTUNG in einem KATALOG TECHNISCHER ANLAGEN unter/an der jeweiligen **GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN** (Gewerk) neu angelegt.

Analöog verhält es sich mit BETRIEBSMITTELN. Diese werden ebenso unter der ANLAGENVERWALTUNG im KATALOG BETRIEBSMITTEL an einer **GRUPPE BETRIEBSMITTEL** neu angelegt.

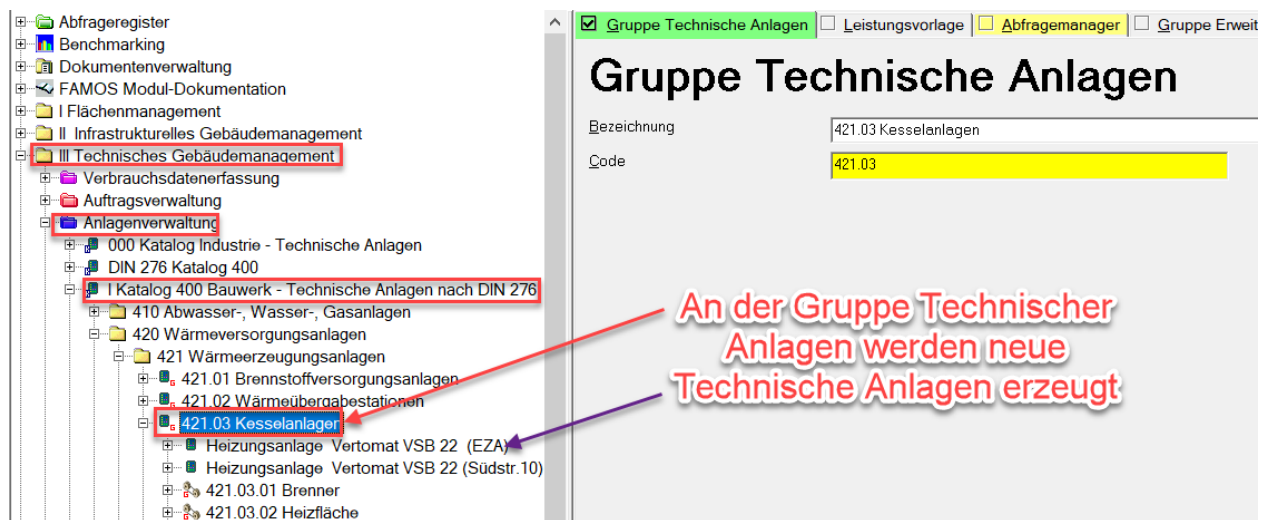


Abbildung 17 An einer GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN werden **neue** TECHNISCHE ANLAGEN erzeugt.

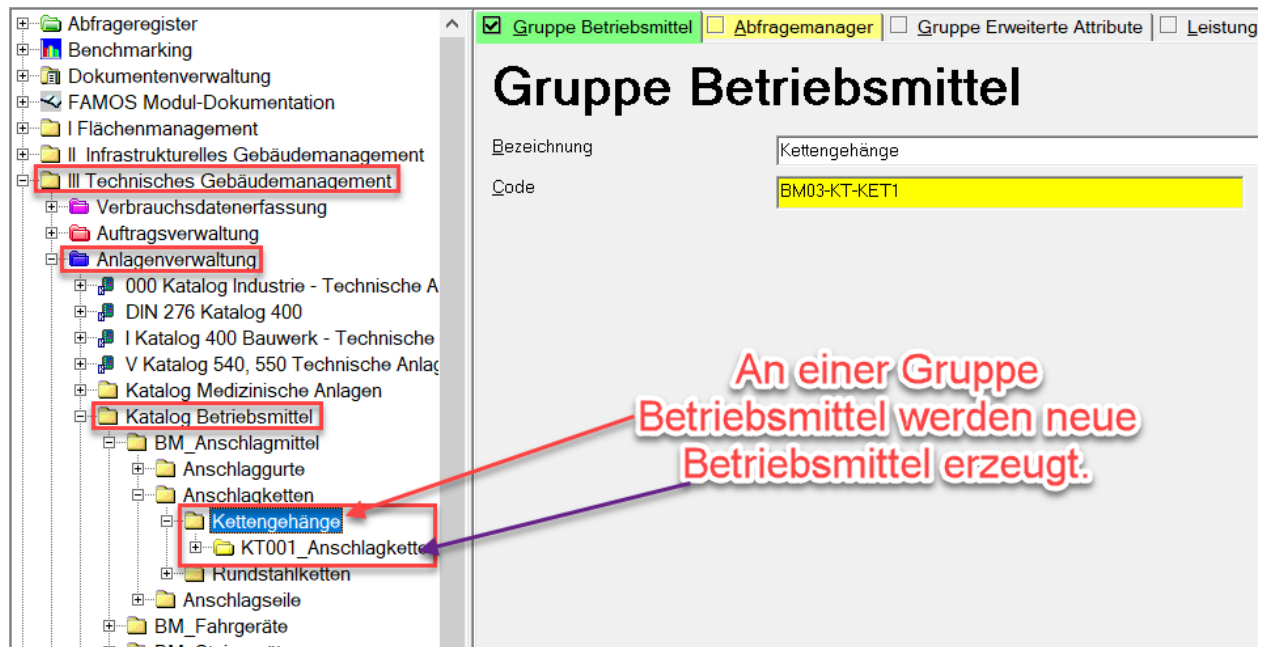


Abbildung 18 An einer GRUPPE BETRIEBSMITTEL werden **neue** BETRIEBSMITTEL erzeugt.

3.7 Mietobjekte

MIETOBJEKTE werden im KAUFMÄNNISCHEN GEBÄUDEMANAGEMENT im MIETMANAGEMENT in der jeweiligen WIRTSCHAFTSEINHEIT an einem **MIETABSCHNITT** neu angelegt.

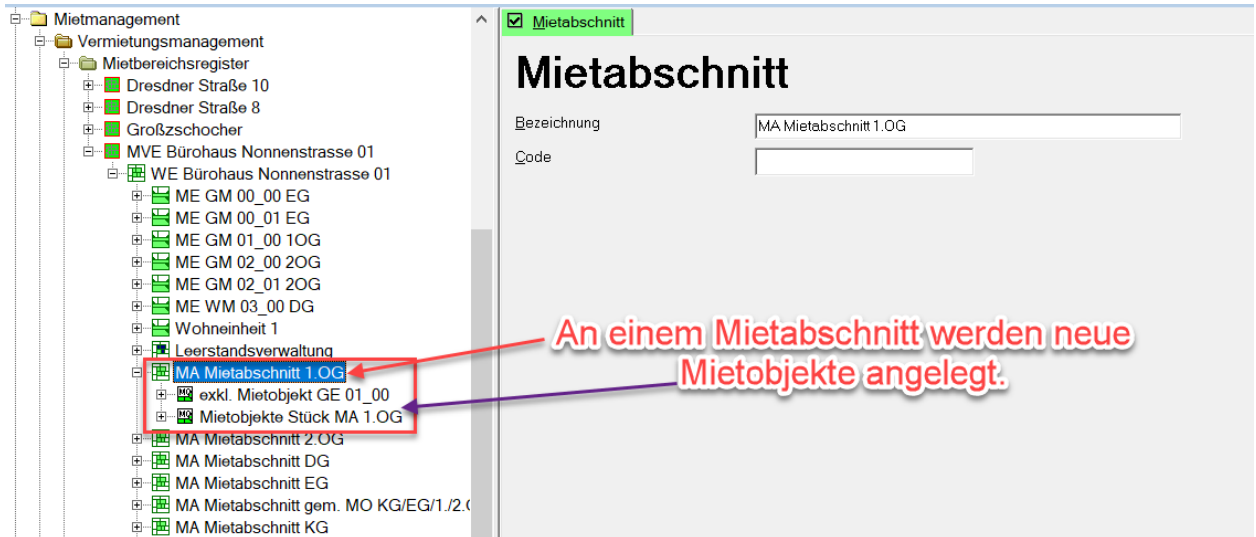


Abbildung 19 Mietobjekte werden am Mietabschnitt neu angelegt.

4 MODULUNABHÄNGIGE STAMMDATEN

Neben den Modul-abhängigen Fachstammdaten müssen im System auch allgemeine Stammdaten wie z. B. Firmen oder Personen hinterlegt werden.

4.1 Firmen

Auch JURISTISCHE PERSONEN wie Firmen, Vereine oder Kommunen werden als FIRMEN im System am TABELLEN-EDITOR „Firmen“ im Bereich STAMMDATEN/KATALOGE am ORDNER „Basis“ angelegt.

The screenshot shows the 'Tabellen-Editor' window. On the left is a tree view of the system structure, with 'Stammdaten/Kataloge' and 'Basis' highlighted. The main window displays the 'Firmen' table. The table has columns: Bezeichnung, Beschreibung, Code, Name 1, and Name 2. A red arrow points to the 'Bezeichnung' column header, with a red text box stating 'hier die Bezeichnung der neuen Firma eintragen und Speichern'.

Bezeichnung	Beschreibung	Code	Name 1	Name 2
*				
Ahlert GmbH & Co...				
Altex				
Altex Günter Stien...				
Areg GmbH	Wichtige Artikel: Ant...	7		
AUG. HEDINGER...				
Autohaus Gerstma...				
Bauer GmbH	Wichtige Artikel: Get...	18		
Baugesellschaft "H...				
Baumarkt OBI				
Baustoffhandel Sch...				
Bayer AG				
BERNSTEIN-WER...	Wichtige Artikel: We...	11		

Abbildung 20 Am TABELLEN-EDITOR „Firmen“ werden neue Firmen erstellt.

4.2 Personen

NATÜRLICHE PERSONEN müssen im System als PERSONEN am TABELLEN-EDITOR „Person“ im Bereich STAMMDATEN/KATALOGE am ORDNER „Basis“ angelegt werden.

The screenshot shows the 'Tabellen-Editor' interface. On the left, a tree view shows the hierarchy: **Stammdaten/Kataloge** > **Basis** > **Person**. The main window displays the 'Person' table structure with columns: **Bezeichnung**, **Bemerkung**, **Geburtsdatum**, **Geburtsort**, **Nachname**, and **Titel**. A red box highlights the 'Bezeichnung' column header, and a red arrow points to it from the 'Person' entry in the sidebar. A red text box with the text 'hier Bezeichnung der neuen Person eintragen und speichern' is overlaid on the table. Below the table, a list of existing person entries is shown, including Ackermann, Kleis, Bauer, Berger, Brückner, Ford, Groß, Hanßen, Heinz Eckert, Heller, Frieda, Müller, Manfred, Müller, Ralf, Neumann, Anne, and Rothaus, Jürgen.

Bezeichnung	Bemerkung	Geburtsdatum	Geburtsort	Nachname	Titel
Ackermann, Kleis				Ackermann	
Bauer, Kleis				Adami	
Bauer, Kleis				Bauer	
Berger, Kleis				Berger	Mat
Brückner, Jürgen				Brückner	Jürg
Ford, Harrison				Ford	
Groß, Udo					
Hanßen, Rolf				Hanßen	
Heinz Eckert					
Heller, Frieda				Heller	
Müller, Manfred		11.02.1967 00:00	Berlin	Müller	
Müller, Ralf				Müller	
Neumann, Anne				Neumann	
Rothaus, Jürgen				Rothaus	

Abbildung 21 Am TABELLEN-EDITOR „Person“ werden neue Personen erstellt.

5 VERKNÜPFUNGEN HERSTELLEN

Sobald alle Stammdaten erfasst sind, können diese Objekte in den jeweiligen Fachmodule verwendet werden. Mitarbeiter, Inventar, Feuerlöscher, Rauchmelder oder andere technische Objekte wie Technische Anlagen, Baugruppen oder Bauteile werden dazu in die Räume verknüpft. Dies kann per Kontextmenü mittels „Kopieren & Einfügen“ oder mit der Maus per „Ziehen und Fallenlassen“ in einem OBJEKTMANAGER oder aber auch über mehrere OBJEKTMANAGER hinweg erfolgen.



Beachte:

Generell gilt: Es werden **immer** Kinder zu den Eltern verknüpft!

5.1 Verknüpfen per Drag&Drop (mit Maus)

Wie im reellen Leben können Objekte (KINDER) per Hand (Maus) von einem Bereich (Fachmodul) des Systems zu einem anderen Bereich (Fachmodul) auf ein anderes Objekt (ELTERN) gezogen werden.

Das funktioniert am einfachsten mit 2 nebeneinander liegenden OBJEKTMANAGERN (Fenster).

Ausgangspunkt ist ein beliebiger OBJEKTMANAGER mit dem zu verknüpfenden Objekt (Kind), daneben legt man einen 2. OBJEKTMANAGER mit dem Zielobjekt (übergeordnetes ELTERN-Objekt). Nun wird das zu verknüpfende Objekte bei gedrückter linker Maustaste auf dem Raum im 2. OBJEKTMANAGER gezogen, die linke Maustaste gelöst und im auftauchenden Menü wird der Eintrag „VERKNÜPFUNG(EN) HIER ERSTELLEN“ ausgewählt.

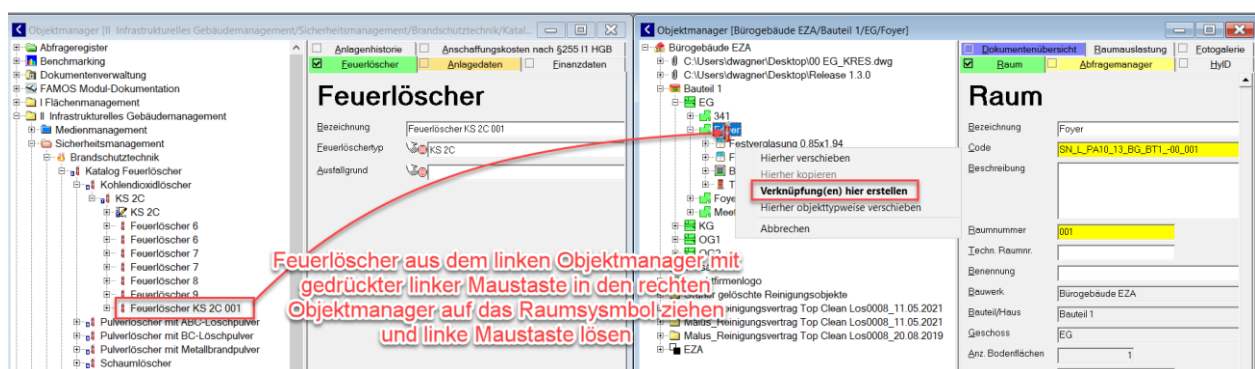


Abbildung 22 Ein Verknüpfung zwischen einem Feuerlöscher (KIND) und einem Raum (ELTERN) herstellen.

Ist die Verknüpfungsaktion erfolgreich, wird das Kind (hier der Feuerlöscher) unter dem ELTERN-Objekt (hier der Raum) als KIND dargestellt.

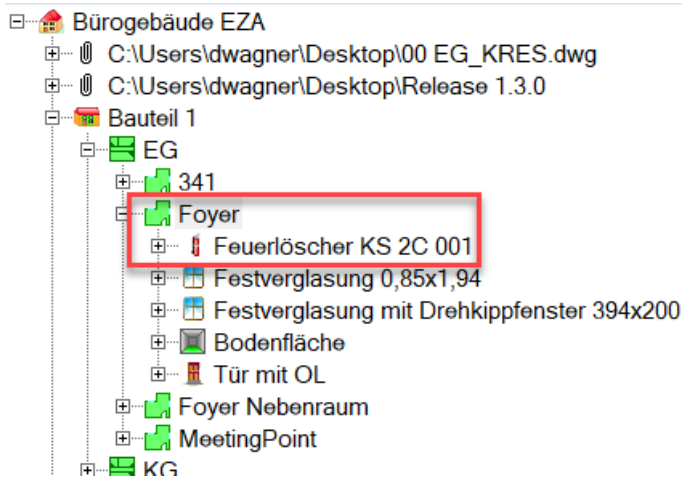


Abbildung 23 Ein erfolgreich an einen Raum verknüpfter Feuerlöscher.

Räume können per Drag&Drop an ein Mietobjekt verknüpft werden.

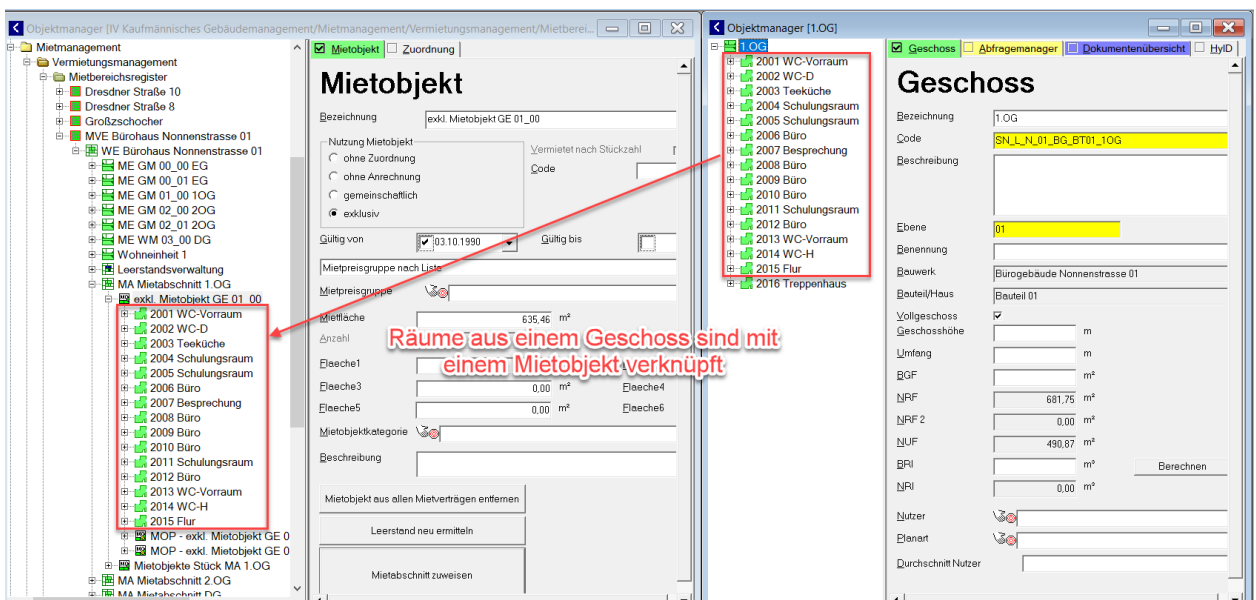


Abbildung 24 Räume aus einem Geschoss sind mit einem Mietobjekt verknüpft.

5.2 Verknüpfen per Strukturauswahl-Funktion



Hinweis:

Die Registerkarte ANLAGEDATEN wird an vielen verschiedenen Objekttypen bereitgestellt.

Ebenso wird die STRUKTURAUSWAHLFUNKTION auch auf anderen Masken bereitgestellt, um Verknüpfungen erzeugen zu können.

Verknüpfungen können auch über programmierte Funktionen auf der Maske hergestellt werden.

Dazu klickt man in der Maske auf einer bestimmten Registerkarte auf die STRUKTURAUSWAHLFUNKTION (TreeView-Control), wählt das zu verknüpfende ELTERN-Objekt aus einem speziell definierten Strukturausschnitt aus und speichert die Aktion.

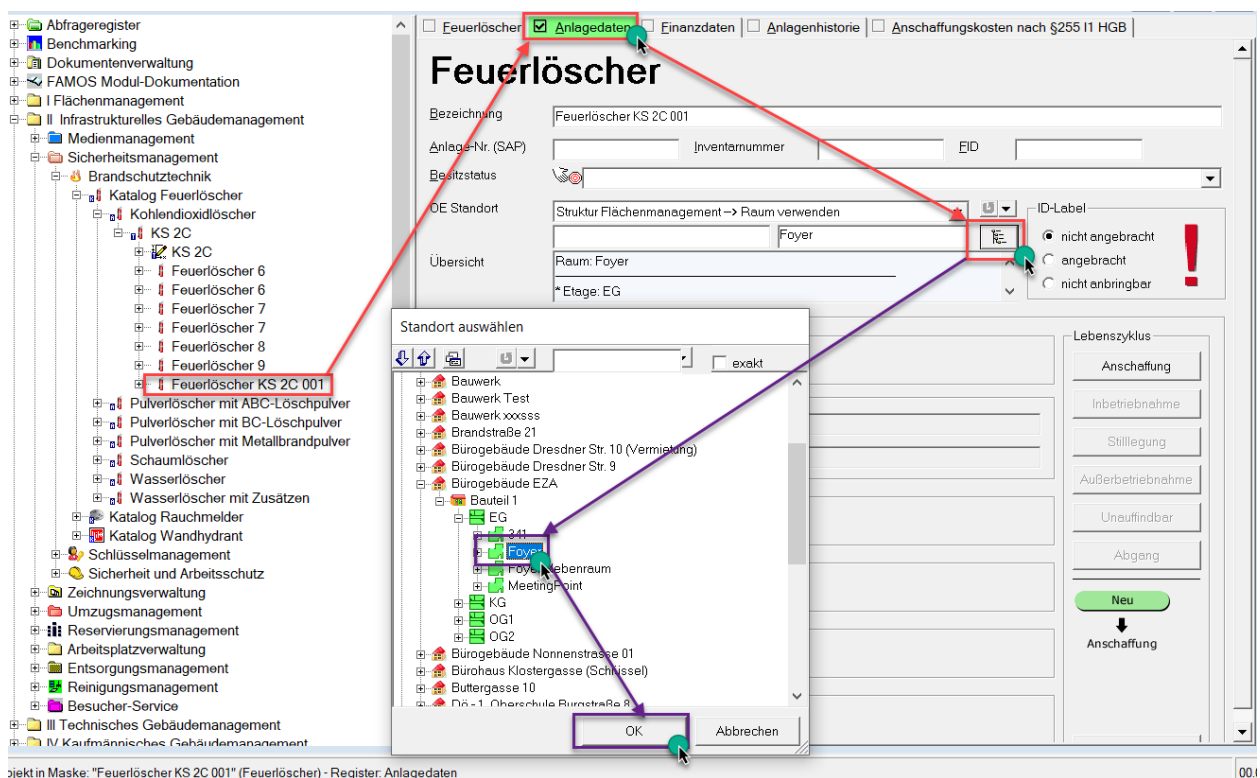


Abbildung 25 Verknüpfen mit der STRUKTURAUSWAHLFUNKTION am Register ANLAGEDATEN des Feuerlöschers.

Am Register ANLAGEDATEN des Feuerlöschers wird die STRUKTURAUSWAHLFUNKTION angeklickt, im Dialogfenster „STANDORT AUSWÄHLEN“ bis zum entsprechenden Raum navigiert (Struktur öffnen), Raum auswählen, auf OK klicken und Speichern.

Abbildung 26 Der selektierte Raum wird dann in der Maske angezeigt.

Im STRUKTURBAUM wird der Feuerlöscher unter dem Raum als KIND angezeigt.

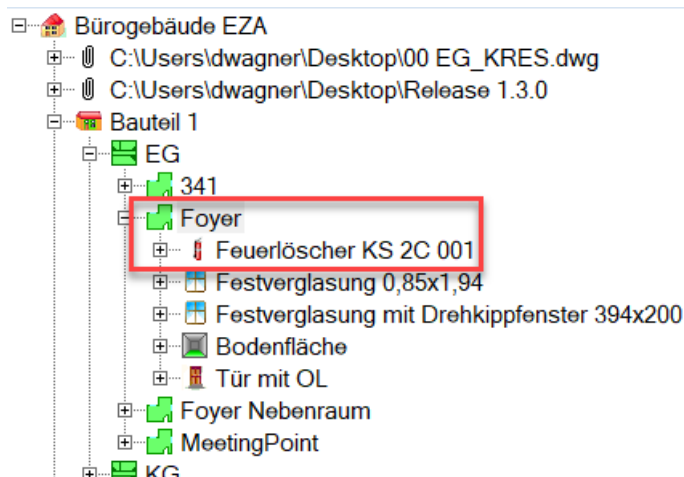


Abbildung 27 Ein erfolgreich an einen Raum verknüpfter Feuerlöscher.

5.3 Verknüpfung per Auswahl aus Liste herstellen

Ein weitere sehr einfache Funktion um Verknüpfungen zwischen ELTERN- und KINDER-Objekten herzustellen, besteht in der Auswahl eines Listeneintrages.



Achtung:

Alle Listeneinträge sind Daten aus einer **anderen** Tabelle und demzufolge **immer** ELTERN-Objekte!

Auf vielen Registerkarten im Maskenbereich werden Auswahllisten bereitgestellt. Häufig sind diese Listen bereits durch den Systemhersteller mit Standardeinträgen vorgefüllt. Wählt man einen Eintrag aus, wird das Objekt, auf dem die Listen zu sehen ist, als KIND unter das Objekt verknüpft, welches ausgewählt wurde.

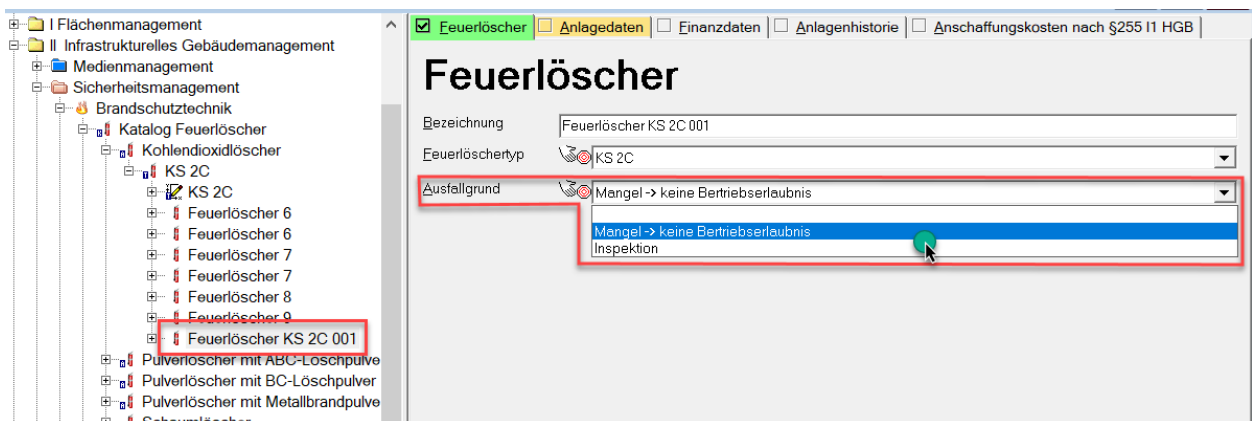


Abbildung 28 Eine Verknüpfung per Auswahl zwischen dem Feuerlöscher (KIND) und dem Ausfallgrund (ELTERN-Objekt) herstellen.



Achtung:

Neben den oben beschriebenen Funktionen der Datenerfassung und Verknüpfungen werden vom System noch weitere technische Möglichkeiten dazu bereitgestellt. Diese sind der entsprechenden Literatur zu entnehmen.

ENDE



Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
D-04105 Leipzig

T. +49 341 235 900
F. +49 341 235 90 15

www.kesslerolutions.de
info@kesslerolutions.de